



# **Energiewende mit Raumenergie-Generatoren**

**Revolutionäre umweltfreundliche Energiesysteme**

**Samstag, den 14. Oktober 2023**

**Technopark Zürich, Technoparkstr. 1, 8005 Zürich, Auditorium**

**[www.technopark.ch](http://www.technopark.ch)**



**Veranstalter:**

**Jupiter-Verlag/Schweiz. Vereinigung für Raumenergie**

**in Kooperation mit:**

**Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE  
Deutsche Vereinigung für Raumenergie DVR  
Österreichische Vereinigung für Raumenergie ÖVR  
GAIA-Verein und GAIA Energy, Wien/AT, Hamburg/DE**



# *Zur Tagung “Energiewende mit Raumenergie-Generatoren”*

*Grussbotschaft von Adolf und Inge Schneider, Jupiter-Verlag*

## **Ein Wort zur Tagung**

Unser Cover zeigt die explodierende kosmische Energie, die alles durchdringt und auch technisch angewendet werden kann. Es ist eine natürliche Energie, deren technische Umsetzung dementsprechend für Umwelt und Menschheit von Nutzen ist.

An dieser Tagung sollen Technologien vorgestellt werden, die diesem Anspruch gerecht werden. Die Einführung in solche Technologien übernimmt **Dr. Thorsten Ludwig**, Präsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie [www.dvr-raumenergie.de/](http://www.dvr-raumenergie.de/)

**Steve Gillis** demonstriert seinen **Generator mit reduzierter elektrischer Rückwirkung**. Sein Ziel ist die selbstlaufende **Wiederaufladung von Batterien** im stationären und mobilen Bereich.

Was die **Holcomb-Technologie** betrifft, so stellte **Prof. Timothy Vaughan** aus Modesto/USA diese Technologie in seinem Youtubefilm “A Fantastic Energy Breakthrough for the Future” (“Ein fantastischer Energiedurchbruch für die Zukunft”) in die Reihe der grössten Erfindungen der Menschheit. Dieser Youtube-Film wird zur Einführung in diese Technologie gezeigt.

Weil Dr. Robert Holcomb einen Unfall hatte, wird zwar an der Tagung kein autonomer Generator live demonstriert, aber ein Team aus Deutschland berichtet über den **Besuch im Holcomb-Labor** von anfangs Oktober, wo sie den ILPG-Generator mit einem COP von 4:1 und den selbstlaufenden 15-kW-Generator in Funktion gesehen haben und selber zahlreiche Parameter messen konnten. Lizenzverhandlungen waren auch Thema ihres Besuchs.

Sensationell ist die Tatsache, dass der Veranstalter bzw. DVR-Präsident Dr. Thorsten Ludwig den **Australier Malcolm Bendall** dazu gewinnen konnten, seine **Plasmoid-Technologie zu demonstrieren**. Er ist einige Tage vor der Konferenz mit einem Team angereist, um vor Ort ein vom Veranstalter gekauftes **Notstromaggregat mit dem Plasmoid-Reaktor zu komplettieren**. Damit wird es möglich, über ein plasmainduziertes Verfahren unter Verwendung von Wasser atomare Energie zum Betrieb des Generators zu nutzen. Lediglich zum Start bis zum Erreichen der notwendigen Betriebstemperatur wird eine geringe Menge an fossilem Kraftstoff - in diesem Fall Benzin - benötigt.

**In der Praxis sind** derartige **Umbauten in wenigen Stunden machbar und damit ein Betrieb von Motor-Generatoren mit Wasser möglich**. Ein Teil der Ausführungen von Malcolm Bendall wird auch Fragen der Vermarktung betreffen.

Wir freuen uns, dass solche Technologien erstmals in Europa öffentlich demonstriert werden können, sind sie doch nichts weniger als ein wichtiger Beitrag für Lösungen zur Energiewende.

Adolf und Inge Schneider

Aeschlen BE, den 1. Oktober 2023





# Die Veranstalter

## Jupiter-Verlag

In dem 1987 von Adolf und Inge Schneider gegründeten Jupiter-Verlag werden schwerpunktmässig Publikationen zu Energie- und Antriebstechniken verlegt. Ab 1988 erschien das "Jupiter-Journal", abgelöst 1996 durch das "NET-Journal", welches aktuell über neue Energietechnologien (NET) bzw. Freie-Energie informiert. Das "NET-Journal" wird zugleich an die Mitglieder der **Deutschen Vereinigung für Raumenergie DVR** [www.dvr-raumenergie.de](http://www.dvr-raumenergie.de) und seit 2009 auch an die durch die Veranstalter gegründete **Schweizerische Vereinigung für Raumenergie SVR** abgegeben.

Siehe auch [www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch) und [www.borderlands.de](http://www.borderlands.de) und [www.svrswiss.org](http://www.svrswiss.org)

Seit 1988 hat der Jupiter-Verlag folgende Seminare, Tagungen und Kongresse durchgeführt:

- Tagung "Energie und Schöpfung", Hotel "Du Lac", Därligen/Thunersee 16./17. Juli 1988
- Kongress "Welt und Menschheit im Wandel", Aeschi ob Spiez 28.-30. April 1989
- Seminar "Harmonie in Technik und Bewusstsein", Parkhotel Oberhofen 13./14. Oktober 1990
- Kongress "Neue Horizonte in Technik und Bewusstsein", Gwatt/Thunersee 15.-17. September 1995
- Tagung "Energien und Strukturen", Gwatt/Thunersee 4./5. November 1995
- Kongress "Innovative Energietechnologien", Hotel "International", Zürich 7. Juni 1997
- Tagung "Neue Energietechnologien aus USA", Novotel Zürich 6. Dezember 1997
- Tagung "Effiziente Energietechnologien", Hotel "Schiff", Romanshorn 4. April 1998
- Tagung "Neue Impulse in Technik und Wissenschaft", SSG-Hotel, Egerkingen 22. August 1998
- Kongress "Fortschritte in Technik und Wissenschaft", "Mövenpick", Egerkingen 17./18. Oktober 1998
- Kongress "Energie und Umwelt", Hotel "Mövenpick", Egerkingen 29. Mai 1999
- Kongress "Energie für das neue Jahrtausend", Holiday-Inn, Nähe Heidelberg 9./10. Oktober 1999
- Ausstellung "Freie Energie", Kongresshaus Zürich während "Lebenskraft"-Expo 2.-5. März 2000
- Kongress "Raum-Energie-Technologien 2000", Hotel "Mercure", Bregenz 15./16. April 2000
- Kongress "Neue Energie-Technologien zur Jahrtausendwende", Zürich-Reg'dorf 15.-17. September 2000
- Kongress "Neue Wasserstofftechnologien und Raumantriebe", Weinfeldern 23./24. Juni 2001
- Tagung "Kreative Finanzmodelle und Projekte", Hotel "Schiff", Romanshorn 29./30. September 2001
- Tagung "Energie und Heilung", Hotel "Krone", Bensheim 25. Oktober 2002
- Kongress "Neue universale Energielösungen", Hotel "Krone", Bensheim 26./27. Oktober 2002
- Kongress "Technologien zur Kraftstoff-Optimierung", Hotel am Münster, Breisach 16. Mai 2003
- Kongress "Dezentrale Energiesysteme", Hotel am Münster, Breisach 17./18. Mai 2003
- Tagung "Raumenergie-Technologien und Wirbelphänomene", Weilrod 23. November 2003
- Seminar "Das Geheimnis der Testatika", Technopark, Zürich 13. März 2004
- Workshop "N-Maschinen", INET-Saal Beckenhof, Zürich 11. September 2004
- Kongress "Energietechnologien mit Zukunft", Kisslegg, Deutschland 22.-24. Oktober 2004
- Workshop "Bedini-Generator", Zürich und Biebelried 26.2.2005 und 9.4.2005
- Tagung "Energie und Gesundheit", INET-Saal Beckenhof, Zürich 19. Juni 2005
- Kongress "Neue Hoffnung für Erde und Menschheit", Mercure, Bregenz 9./11. September 2005
- Kongress "150 Jahre Nikola Tesla", Holiday-Inn, Walldorf/Heidelberg 18./19. November 2006
- Kongress "Revolutionäre Energietechnologien", Campus Sursee/CH 19.-21. Okt. 2007
- Tagung "Neuartige Heilmethoden", Hotel Bel-Air, Sasbachwalden/DE 21. Nov. 2008
- Kongress "Chancen für die Zukunft", Hotel Bel-Air, Sasbachwalden/DE 22./23. Nov. 2008
- Workshop "Wasserstoffgeräte/Magnetmotoren", Seeblick, Pelham/DE 21./22. Februar 2009
- Workshop "Wasserstoffgeräte/Magnetmotoren", Rüdlingen/CH 23./24. Mai 2009
- Tagung "Ganzheitliche Heilmethoden", Siemens-Technopark Bruchsal/DE 6. Nov. 2009
- Kongress "Neue Technologien in der Praxis", Siemens-Technopark Bruchsal/DE 7./8. Nov. 2009
- Tesla--Symposium, Akad. Gymnasium, Wien 12.-14. März 2010
- Kongress "Autonome Energiesysteme" mit Workshop, Schloss Hofen/AT 3.-5. September 2010
- Kongress "Energie, Information, Zeit und Raum", Zürich 6./7. Nov. 2010
- Tagung "Aussergewöhnliche Technologien", Technopark, Zürich 9. April 2011
- Kongress "Energie und Freiheit", Steigenberger-Hotel, Frankfurt 25./26. Juni 2011
- Tagung "Freie Energie für alle", Hotel Marriott, Zürich 13. August 2011
- Tagung "Freie Energie nutzbar gemacht", Hotel Intercity, Frankfurt 8. Oktober 2011
- Kongress "Neuartige Energietechnologien", Hotel Intercity, Frankfurt 18./19. Februar 2012
- Kongress "Innovative Wasserstoff- und Magnettechnologien", Panorama, Waldenburg 9./10. Juni 2012
- Kongress "E-Cat-Technologie von Ing. A. Rossi", Technopark, Zürich 8./9. September 2012

●	Kongress "Autonome Energietechnologien", Hotel Intercity, Frankfurt	1./2. Dezember 2012
●	Kongress "Technologien zur Energieewende", Kongresszentrum Königstein/DE	11./12. Mai 2013
●	Informationstagung "Energiekonversion", Hotel Mercure-Airport, Stuttgart	6. Juli 2013
●	Kongress "Neue Heilmethoden und Energietechnologien", Tagungszentrum Blaubeuren	5./6. Oktober 2013
●	Kongress "Universelle Energietechnologien", Sheraton Airport, München	28./29. Juni 2014
●	Kongress "Freie Energie für Welt und Menschheit", Holiday-Inn, Bregenz	18./19. Oktober 2014
●	Kongress "Energieprojekte für eine neue Welt", Holiday-Inn, Stuttgart-Weilimdorf	30./31. Mai 2015
●	Kongress "Freie Energie und UFO-Technologie", SI-Centrum, Stuttgart	24./25. Oktober 2015
●	Tagung "Plasma-Technologien von M. T. Keshe in Theorie und Praxis", Novotel, Zürich	16. Januar 2016
●	Tagung "Plasma-Technologien von M. T. Keshe in Theorie und Praxis", Abacco, Stuttgart	2. April 2016
●	Tagung "Heilung von Erde und Menschen", Novotel, Zürich-West	18. Juni 2016
●	Freie-Energie-Kongress, Bad Gögging/DE	9./10. September 2016
●	Kongress "Zukunftstechnologien", Hotel Novapark, Graz/AT	29. Sept. bis 1. Okt. 2017
●	Tagung "Neue Heilmethoden", Kongresszentrum Königstein/DE	28. Sept. 2018
●	Kongress "Bahnbrechende Energietechnologien", Kongresszentrum Königstein/DE	29. Sept. bis 1. Okt. 2018
●	Kongress «Technologien der Neuen Zeit», Schwabenlandhalle, Stuttgart-Fellbach	21.-23. Juni 2019
●	Tagung «Magnetmotoren und Wasserstoffgeräte», Zürich Technopark	18. Oktober 2019 :
●	Kongress «Neue Horizonte in Technik, Medizin und Bewusstsein», Klosterinsel Seeon	2./3. November 2019
●	Kongress „Die grosse Transformation“, Hotel Holiday Inn Stuttgart	2.-4. Oktober 2020
●	Kongress: „Kosmische Energie in Technik und Heilung“, Technopark Zürich	3./4. Juli 2021
●	Tagung "Innovative Konzepte für Energie und Gesundheit", Schaffhausen	14. Mai 2022
●	Kongress: «Kosmische Energie in Technik und Heilung», Steiermarkhof Graz	10./11. September 2022
●	Kongress: «Epochale Projekte zur Energieewende», Stuttgart-Fellbach	17/18. Juni 2023

## Overunity GmbH, Zug/Kanton Zug, Schweiz

Um die zukunftsgerichteten Technologien, über die im Jupiter-Verlag, im "NET-Journal" und an Kongressen berichtet wird, auch praktisch umzusetzen und zwischen Erfindern und Investoren/Produzenten zu vermitteln, gründeten Adolf und Inge Schneider mehrere Firmen. Aktuell werden Projekte über die Firma Overunity GmbH umgesetzt, deren alleinige Inhaber Adolf und Inge Schneider sind. Zu verschiedenen Projekten s.a. unter [www.transaltec.ch](http://www.transaltec.ch)

### Aktuelle Projekte sind unter anderem:

- Energiegewinnung mit E-Cat-Technologie von Ing. Andrea Rossi
- Autonome Widdertechnologie von Dr. V. V. Marukhin, Russland (Lizenz für CH, DE, IT u.a)
- Vermittlung von Kontakten zwischen Erfindern und Investoren wie zum Beispiel für den Magnetmotor von IEC, USA
- Kooperation mit Dr. Robert Holcomb, Sarasota/USA, zur Umsetzung der Technologie in Europa



# Energiewende mit Raumenergie-Generatoren

## Revolutionäre umweltfreundliche Energiesysteme

**Samstag, den 14. Oktober 2023**

Technopark Zürich, Technoparkstr. 1, 8005 Zürich, Auditorium, [www.technopark.ch](http://www.technopark.ch)

13.30 Uhr **Eröffnung und Überblick**  
Adolf und Inge Schneider, Jupiter-Verlag und SVR  
Grussbotschaft von Prof. Claus W. Turtur, FH Braunschweig-Wolfenbüttel

13.45 Uhr **Energietransfer aus dem Nullpunktsfeld**  
Einkopplung von Raumenergie in technische Systeme  
Dr. Thorsten Ludwig, Präsident der DVR, Berlin/DE



14.30 Uhr **Demo eines Resonanz-Motor-Generator-Systems**  
Forschungsprojekt von Steve Gillis, Gross-Zimmern/DE

15.15 Uhr **Präsentation der Aussteller**

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **A Fantastic Energy Breakthrough for the Future**  
Die Solid-State-Magnetfeld-Technologie von Holcomb Energy  
Video von Prof. Timothy Vaughan, Modesto/Cal., USA



40-kW-Generator mit einem COP von 4:1

16.35 Uhr **Präsentation der Messergebnisse beim 40-kW ILPG sowie beim autonomen 10-kW-HES-PG-Energiesystem**  
Bericht und Film vom Besuch im Holcomb-Labor, Sarasota/USA  
Reinhard Wirth, Informatiker, Blogbetreiber "Gehtanders"

17.15 Uhr **Revolutionärer Solid-State-Magnetgenerator aus den USA**  
Direkt-Präsentation aus dem Labor in Sarasota/Florida  
Ellen Sue und Dr. Robert Holcomb, mit **Live-Zoom-Zuschaltung**  
Co-CEO und CEO, Holcomb Scientific Research, Sarasota, Florida/USA



Mit Plasmoid umgebauter Generator

18.00 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Open-source-Plasmoid-Generator - mit Demo!**  
Umbau bestehender Generatoren zur dezentralen Stromerzeugung  
Malcolm Bendall, Strike-Foundation, USA, und Team  
Samadhi Halkett Lewis, Chief Executive Officer der Strike Foundation.

(Fremdsprachige Referate werden live übersetzt)

**Veranstalter:**

**Jupiter-Verlag/Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR**

**Anmeldung unter: [www.jupiter-verlag.ch/kongresse](http://www.jupiter-verlag.ch/kongresse)**

In Zusammenarbeit mit:

**Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR**  
**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE**  
**Deutsche Vereinigung für Raumenergie DVR**  
**Österreichische Vereinigung für Raumenergie ÖVR**  
**GAIA-Verein und GAIA Energy, Wien/AT, Hamburg/DE**





# *Energietransfer aus dem Nullpunktfeld*

## *Einkopplung von Raumenergie in technische Systeme*

**Dr. Thorsten Ludwig, Präsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie DVR**

Unsichtbar, oft nicht quantifizierbar und dennoch allgegenwärtig: Die kosmische Strahlung, Lebensenergie und die Nullpunktenergie durchdringen alles. Wissenschaftler konnten am Südpol deren Existenz nachweisen – feinfühligere Menschen erleben sie seit jeher.

Kosmische Strahlung ist eine hoch effektive Teilchenstrahlung, deren Beschleunigungsvermögen um ein Millionenfaches höher ist als die irdische Antriebskraft eines Sportwagens. Neutrinos beispielsweise setzen sich aus Atomen mit unzähligen freien Ionen und Elektronen sowie Protonen zusammen, wobei sie wechselseitig mit Gasmolekülen aufeinander einwirken. Die starken Neutrinos entstehen, so stellen es sich die Astrophysiker vor, wenn die kosmische Strahlung auf die Erdatmosphäre treffen, zusammen mit den nachweisbaren elektromagnetischen Strahlungsteilchen, den Photonen.

Die Deutsche Vereinigung für Raumenergie (DVR) ist ein gemeinnütziger Verein, der das Ziel verfolgt, innovativen, unkonventionellen Energie-Technologien – insbesondere solchen, die auf einer Nutzung der Raumenergie (z.B. Nullpunkt-Energie, Vakuum-Energie) beruhen – in Deutschland und im ganzen deutschsprachigen Raum zum Durchbruch zu verhelfen.

Die DVR versteht sich als Dachverband der deutschsprachigen Länder für alle Aktivitäten auf dem Gebiet und als Lobby-Organisation für die Interessen aller Beteiligten und ist deshalb interessiert an Zusammenarbeit mit allen Organisationen, die auf diesem Gebiet tätig sind, sofern eine solche nicht bereits besteht.

Dr. Thorsten Ludwig nimmt in seinen Ausführungen Bezug auf die an dieser Tagung vorgestellten Projekte und Technologien, welche die DVR bisher betreute und erforschte.



**Dr. Thorsten Ludwig**

- hat an der TU-Berlin Diplom-Physik studiert und mit Auszeichnung abgeschlossen. An der TU-Berlin hat er auch zum Dr. rer. nat. promoviert, ebenfalls mit Auszeichnung.
- seit 2006 arbeitet Dr. Ludwig als freischaffender Wissenschaftler im Bereich neuer Energietechnologien und der angewandten Bewusstseinsforschung.
- Er bestimmt Wirkungsgrade, entwirft Forschungsprojekte, führt Forschung und Entwicklung aus und hilft mit, vielversprechende neue Technologien zu entwickeln.
- Er hat an Neue-Energie-Projekten in Deutschland, Türkei, Indien, Qatar and Mexico mitgewirkt und beraten. Er hat auch Experimente mit Quantenfeld-Effekten für die Nutzung in Neuen-Energie-Technologien durchgeführt. Er untersucht auch den Casimir-Effekt in seinem Labor. Das Experiment nutzt modernste Nanopositionstechniken, Rasterkraftmikroskopie (atomic force microscope, AFM) und Vakuumtechnologie, um Veränderungen in den Quantenfeld-Fluktuationen und der Hintergrundstrahlung zu nutzen. Er hat das Rasterkraftmikroskop (AFM) auch für die Messung von magnetischen Kräften erweitert (magnetic force microscopy), um die Grundlagen des Magnetismus und die Verbindung zum Quantenfeld zu untersuchen.
- Von 2002 bis 2006 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am "Institut für Atomare Physik und Fachdidaktik" der TU Berlin, wo er sowohl einen Teilchenbeschleuniger betreute als auch Lehrveranstaltungen durchführte.

### **Ziele und der Prioritäten der DVR**

- Effektive Interessenvertretung („Lobbyarbeit“) für die Raumenergie
- Anregung und Förderung der Forschung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederwerbung
- Informationen und weitere Dienstleistungen für Mitglieder
- Ausbau und zielorientierte Verwendung der finanziellen Mittel
- Aufbau und Unterstützung von regionalen Gruppen und Initiativen in Deutschland / Europa
- Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Forschern und Fachgesellschaften

### **Zusammenarbeit mit ausländischen Forschern**

Dazu gehören auch Besuche ausländischer Konferenzen wie der Tesla-Tech-Konferenz 2022 und 2023 in Albuquerque/USA. An der Konferenz 2023 in Albuquerque lernte er auch Malcolm Bendall kennen, den er motivierte, seine revolutionäre Plasmoid-Technologie an der Tagung vom 14.10.2023 in Zürich zu präsentieren.

### **Im praktischen Bereich...**

... betätigte sich Dr. Thorsten Ludwig als Chief Technical Officer CTO der Neutrino Group bei einer Reise nach Indien, um das Pi-Auto-Projekt voranzubringen. Im "NET-Journal", Nr. 3/4 2023, wurde ausführlich darüber berichtet.

### **Kontakt:**

Deutsche Vereinigung für Raumenergie e. V.  
Czeminskistr. 2, 10829 Berlin  
<https://dvr-raumenergie.de/>  
New Energy Technologies  
+491716280357; [DrLudwig@thorstenludwig.de](mailto:DrLudwig@thorstenludwig.de)

## Übersicht über Raumenergie-Technologien (Auswahl)

- **Nullpunktenergie:** Pinto, Mc Lay
- **Kalte Fusion, Low Energy Nuclear Reactions LENR**
- **Solid State:** Nikola Tesla, Thomas Henry Moray
- **Wasserstoffherstellung**
- **Magnetmotoren**
- **Plasmatechnologien:** Paul und Alexandra Correa, MAHG, Malcolm Bendall
- **Entladungen:** Peter Graneau, Charge Cluster
- **Mechanik/Gravitation**
- **Wirbel**
- **Gebäudetrocknung**

## Neue eigene Projekte der DVR

- **Casimir-Effekt mit strukturierten Flächen**
- **Casimir-Effekt und Bewusstsein**
  - Quantenfluktuationen
  - Kraftmessung an Grenzflächen und Hohlräumen
- **Kromey-Umbau**
- **Nicht magnetische Zentralachse**
- **Freie-Energie-Wärmepumpe:** Hydrosonic pump, Kavitation

## Ausblick

- **Entwicklung**
- **Forschung**
  - Wirkungen auf Raumenergie messen, Materialien, Geometrie, Intentionen
- **Raumenergietechnologie**
  - Effekte durch Verständnis verbessern
  - Von Effekten zu Geräten und Produkten, die überall und täglich eingesetzt werden können

- Im Jahr 2005 hat er zusammen mit Andreas Manthey und Marco Bischof eine Studie zu innovativen Energietechnologien für die Bundesregierung erstellt (Bericht E 5001- 15). [https://www.buch-der-synergie.de/archiv/bericht\\_e\\_5001\\_15.pdf](https://www.buch-der-synergie.de/archiv/bericht_e_5001_15.pdf)
- Von 2008 bis 2010 war Dr. Ludwig als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektentwickler am Institut für Elektrische Energietechnik bei Prof. Dr. Beck an der Technischen Universität Clausthal und dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen beschäftigt.
- Seit über 25 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Raumenergie. Seit 1998 forscht er mit eigenen Experimenten auf dem Gebiet der Nullpunktenergie. 2001 hat er das Berliner Institut für innovative Energie und Antriebs-Technologien Binnotec mit gegründet. Er ist Präsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie (DVR) [www.dvr-raumenergie.de](http://www.dvr-raumenergie.de)
- Dr. Ludwig reist regelmäßig nach Indien und hat an dem Aufbau eines solarthermischen Kraftwerks mitgewirkt. Das Kraftwerk konzentriert die Solarstrahlung, hat eine maximale thermische Leistung von 3,5 MW, verfügt über thermische Speicher und produziert 1 MW elektrische Leistung 24 Stunden am Tag. (<https://india-one.net>).
- Außerdem ist Dr. Ludwig 2. Vorsitzender des IndiaCare Vereins, der gemeinnützige soziale, medizinische und kulturelle Projekte in Indien fördert. Zu den Projekten gehört auch Mitarbeit an dem solarthermischen Solarkraftwerk IndiaOne mit 1 MW/24 h.
- 2008 hat er zusammen mit Dr. Marco Bischof und Marcus Schmiede das Institut für angewandte Bewusstseinsforschung (IACR) gegründet. Seitdem hat Dr. Ludwig verschiedene Versuche im Bereich Einfluss von Gedanken und Bewusstsein auf Materie gemacht. Ab 2012 hat er zusammen Prof. Ron Bryan ein Experiment aufgebaut, bei dem der Quantenzustand von einzelnen Elektronen mit Gedanken beeinflusst werden soll. Dr. Ludwig hat in diesem Experiment die Vakuumanlage und die Ionenfalle aufgebaut.
- Er ist Mitglied des Forschungsbeirats der Neutrino Group, Berlin, und fungiert im Pi-Auto-Projekt als Chief Technical Officer CTO.



DVR-Broschüren und DVR-Infos.

# *Motor-Generator - mit Energieverstärkung - mit Demo!*

*Optimiertes Induktionsverfahren mit Frequenz- und Amplitudenmodulation*

**Steve Gillis, Greenkeeper, Erfinder, Grosszimmern/DE**

Steve Gillis äussert zu seinem System: *“Der Schwerpunkt meiner Forschung liegt auf dem Bau von Maschinen, die im Einklang mit der Natur funktionieren. Durch das Verständnis der Kräfte und Dynamik natürlicher Systeme entwickle ich Maschinen, die diese widerspiegeln und die Natur ergänzen. Je mehr meine Maschinen natürliche Prozesse widerspiegeln, desto besser verstehe ich die Funktionsweise der natürlichen Welt. Mich interessiert, wie ein System Energie speichert, insbesondere wie viel Energie das System ‘erzeugen’ kann, ein Begriff, den wir als ‘dynamische selbsterregende Speicherung’ verstehen können.*

*Ein Vorteil des magneto-dielektrischen Prinzips besteht darin, dass das System schwingungsfähig funktioniert, also bei Resonanz betrieben werden kann. Sowohl die magnetischen als auch die dielektrischen Komponenten sowie die Drehzahl und die Amplitude können im laufenden Betrieb variiert werden. Ein derart parametergesteuerter Generator bietet viele Vorteile.*

*Da dieses System variable induktive und kapazitive Elemente enthält, kann es in Breitbandresonanz betrieben werden und stellt zugleich ein reaktives Energiespeichersystem dar. Solche Systeme können bei Energieabnahme die reaktive Energie unmittelbar in nutzbare Energie auskoppeln.*

*Bei richtiger Einstellung ist es möglich, dass ein Luftkern-Motor-Generator-System Energie aus dem Umgebungsfeld konvertiert. Insofern können wir davon sprechen, dass sich das Gerät nach Nikola Tesla mit dem Räderwerk der Natur verbindet.” Zitat-Ende*

Das vom Erfinder entwickelte System ist kein elektrostatischer Generator, sondern verwendet auch induktive Elemente, die aber zugleich einen kapazitiven Belag aufweisen. **Insofern ähneln seine Spulen jenen, die auch Nikola Tesla verwendet und patentiert hat.**

Seine Maschinen, die gepulst betrieben werden und Hochspannungs- und Hochfrequenzsignale verarbeiten, erzeugen teilweise auch ein starkes dielektrisches Feld. Dadurch wird die Luft um die Spulen herum ionisiert.

Die Grundflächen seiner Maschinen betragen etwa 200 mm \* 200 mm. Hinzu kommt noch der für die Steuerschaltkreise benötigte Raum. Das Gewicht liegt - je nach Aufbau und Dimensionierung - zwischen 5 und 12 kg. **Die abgebbare Leistung der Demonstrationsmaschine erreicht mehrere Hundert Watt.**

Die neueste Version seiner modifizierten Induktionsmaschine, die er an der Tagung in Zürich vorstellt, wird bei richtiger Abstimmung in der Lage sein, kräftige Büschelentladungen am Generatorausgang zu erzeugen, wobei kaum eine Rückwirkung auf den Antriebsteil festzustellen sein wird. In diesem Resonanzbetrieb ist es auch möglich, die Maschine kurzzeitig mit angeschlossener Last autonom zu betreiben.

**Kontakt über den Veranstalter**



## **Steve Gillis**

geb. 30.11.1977, Gainesville, Florida (USA)

Staatsangehörigkeit amerikanisch  
Familienstand verheiratet

## **Schulische Ausbildung**

06.1992 bis 06.1996:

High School Abschluss (Abitur)

Eastside High School / Gainesville, Florida (USA)

## **Berufliche Tätigkeiten**

06.1996 bis 12.1998: Betanker (Petroleum Supply Specialist)

Bundeswehr Fort Blizz, Texas (USA)

Betankung von Flugzeugen und Jets

12.1998-11.2000: Betanker (Petroleum Supply Specialist)

Bundeswehr, Friedberg

Betankung von Flugzeugen und Jets

05.2001 bis 01.2002: Sicherheitsfachmann

Ponds Security Service GmbH, Giessen

02.2002 08.2002 KFZ-Mechaniker

Eagle Deutschland GmbH, Darmstadt

08.2002-03.2003: selbständiger Unternehmer im Import- und Exportgeschäft, Groß-Zimmern

06.2003-09.2005 Betanker (Fuels Service Technician)

PAE Government Service Inc., Frankfurt am Main

Seit 2013 beschäftigt beim Akademie-Golf-Sport-Park Groß-Zimmern als Greenkeeper.



## Inspiration durch Nikola Tesla

Steve Gillis liess sich bei seinen Forschungen vor allem durch Nikola Tesla inspirieren, der schon früh erkannt hatte, dass geeignet aufgebaute Spulen auch kapazitive Eigenschaften aufweisen. Damit verhält sich ein solches Bauelement als ein System, das elektrische Energie mit der vorgegebenen Resonanzfrequenz hin- und herschwingen lässt. Auf diesen Effekt weist Tesla in verschiedenen Schriften hin, wobei er in seinen Patentschriften nicht explizit darauf eingeht.

Beispielweise hatte Tesla eine derartige Spule entworfen und sie über einem Rotor platziert, den er manuell auf Drehzahl gebracht hatte. Die in einem Patent beschriebene Konfiguration umfasste ausser der Spule noch eine Neonlampe, einen Reed-Schalter und einen Druckknopfschalter.

Sobald der Rotor bei Bewegung einen Wechselstrom in die Spule induzierte, wurde die Spule über den Reed-Schalter zyklisch geschlossen und aufgetrennt, was zu periodischen Kurzschlüssen führte. Nach einigen Zyklen war das System aus Spule und Kondensator mit elektrischer Energie aufgeladen.

Bei einem nachgebauten Experiment wird der Druckknopfschalter aktiviert, wodurch die in der Spule gespeicherte Energie über die Neonlampe entladen wurde. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die Neonlampe zum Zünden eine Spannung von 50-90 Volt benötigt.

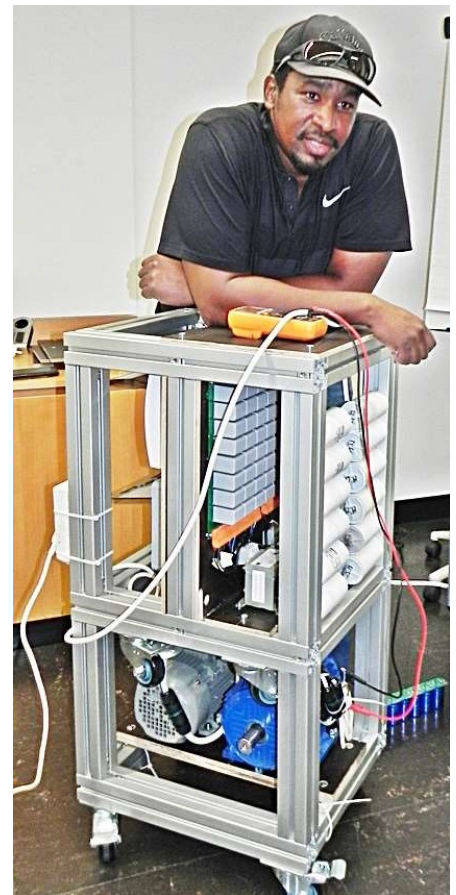
Laut Steve Gillis kann das Lenz'sche Gesetz, das normalerweise bei allen klassischen elektrischen Generatoren und Motoren gültig ist, durchaus umgangen werden. Er ist überzeugt, dass wir, indem wir unsere Perspektive ändern und erkennen, dass wir im Einklang mit den Naturgesetzen arbeiten können, diese Kräfte zu unserem Vorteil nutzen können. Durch die richtige Ausrichtung von uns selbst und unserer Maschinen können die Kräfte, die uns derzeit behindern, zu unterstützenden Kräften werden. Das heisst konkret, dass die sog. Gegen-EMK nicht permanent dem Antrieb entgegenwirkt, sondern vielmehr durch geeignete Umlenkung im Sinne einer "Mit-EMK" den Antrieb unterstützen kann. Das funktioniert dann ähnlich wie die Mitkopplung bei Verstärkeranlagen, wo Mikrofonschwingungen unter Umständen ein unkontrolliertes Aufschaukeln der Energie bewirken können. Die entscheidende Frage ist dann, aus welchem Energiereservoir zusätzliche Energie bezogen werden kann.

Nach siebzehn Jahren intensiver Studien und Forschungsarbeiten hat Steve Gillis erkannt, dass unser allgemeines Verständnis der Energieerzeugung lückenhaft ist. Viktor Schauburger hat unsere Situation treffend mit dem Zitat "ihr bewegt falsch" beschrieben. Konkret haben wir es versäumt, unsere Systeme so zu gestalten und zu betreiben, dass die Energie so automatisch fließt wie in der natürlichen Welt.

Getrieben vom Wunsch, zu verstehen, wie Energie in einem System "bevorzugt" fließt, hat sich Steve auf die Reise gemacht, dieses neue Verständnis auf die Nachrüstung bestehender Technologien anzuwenden. Inspiriert von Viktor Schaubergers Worten "Die Natur kopieren und kopieren", glaubt Steve, dass seine Apparatur in die Kategorie "magnetisch-dielektrische Maschinen" eingeordnet werden kann.

In solchen Systemen spielt die transversale elektromagnetische Energieübertragung eine untergeordnete Rolle im Vergleich zum magneto-dielektrischen Aspekt, was teilweise mit der kapazitiven Energieübertragung anstelle der induktiven zu erklären ist.

Steve Gillis betont, dass die Übertragungsleitung eine entscheidende Rolle im Mechanismus der Energiespeicherung spielt. Sie überträgt nicht nur Energie, sondern bildet auch eine wesentliche Komponente der Energiespeichermatrix. Die Leitung stellt die Verbindung zur Last her. Die Natur dient uns als ultimativer Führer und offenbart tiefgründige Erkenntnisse. Wenn wir unsere Komfortzone verlassen und über herkömmliche Grenzen hinausdenken, eröffnen sich vor uns neue Welten voller unbekannter Möglichkeiten.



Steve Gillis bei der Präsentation seines Experimentalaufbaus am SVR-Meeting vom 18. August 2023.

## Aussteller zu ihren Exponaten

### Benjamin Hoen stellt die Kreative Gesellschaft vor

„Kreative Gesellschaft“ ist ein internationales Projekt, das Menschen aus über 180 Ländern auf freiwilliger Basis vereint. Ziel des Projekts ist es, innerhalb kürzester Zeit auf einem legalen und friedlichen Wege zu einem neuen schöpferischen Gesellschaftsformat weltweit überzugehen, in dem das Leben des Menschen den höchsten Wert hat.



**KREATIVE GESELLSCHAFT**

Internationales Projekt

Das Leben des Menschen hat den höchsten Wert

#creativesociety

<https://creativesociety.com/de#about>

### Roberto Reuter und Robert Reich stellen die Gesellschaft für Autarkie GAIA vor

Der Ursprung von GAIA Energy GmbH liegt im GAIA-Verein mit Sitz in Wien. Dieser Verein wurde am 15. September 2011 von sechs Gründungsmitgliedern gegründet. Der Verband konnte inzwischen mehr als 2'400 Enthusiasten, Visionäre, Pioniere, Sponsoren und außergewöhnlich begabte Menschen anziehen und wächst ständig weiter. Alle haben **eine** gemeinsame Grundidee: *"Gemeinsam erreichen, was dem Einzelnen verwehrt bleibt"*.

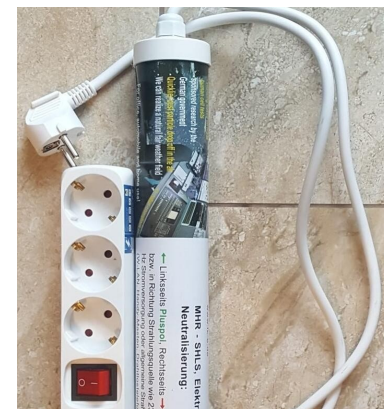


<https://gaia-energy.org/>

### Dr. Florian König: Neutralisierung elektromagnetischer Felder

Dr. Sc. Florian König ist wohl der bekannteste Strahlenexperte im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus. Er unterscheidet zwischen natürlichen und künstlichen, menschengemachten Strahlenfeldern mit negativen Wirkungen auf die Gesundheit. Dies ist bei 4G, 5G, WLAN usw. der Fall.

Er entwickelte MHR-Rohr-Systeme zur Neutralisierung von Elektromog. Die Wirkung wurde durch reproduzierbare Zellentests durch die Dartsch Scientific GmbH bestätigt. Das Thema Gesundheit steht für ihn im Vordergrund und wird u.a. mit einem etablierten "Schönwetterfeld"-Anhänger erkennbar und vorgeführt.



<http://www.fk-e.de/>



### Tesla-Ausstellung der Tesla Society Switzerland

Die Tagung wird illustriert durch die Ausstellung der Tesla Society Switzerland über Leben und Wirken von Nikola Tesla, welcher allgemein als "Vater der Freien Energie" gesehen wird.

<http://www.teslasociety.ch/>



# *Revolutionärer Solidstate-Magnetgenerator aus den USA*

*Holcomb-Energy-System mit einem COP von bis 8:1*

*Bericht von Reinhard Wirth von [www.gehtanders.de](http://www.gehtanders.de) über den Besuch im Holcomb-Labor vom 5./6. Oktober (zusammen mit anderen Unternehmern und Forschern)*

*sowie Live-Zoom-Schaltung zu*

*Dr. Robert Holcomb, Erfinder und CEO der Holcomb Scientific Research, Sarasota/Florida/USA*

Die Holcomb-Technologie wurde erstmals mit einer Zoom-Zuschaltung der Holcombs am Kongress "Epochale Projekte zur Energiewende" vom 17./18. Juni 2023 in Stuttgart-Fellbach präsentiert. Es war eine **Weltpremiere** und zugleich der Startschuss zur Einführung dieser Technologie in Europa.

In seinem Youtubefilm <https://www.youtube.com/watch?v=wwamIRUSbYE> reiht Prof. Timothy Vaughan vom "Center for Advanced Technology" in Modesto/Kalifornien dieses Energiesystem in die bedeutendsten Menschheitsentwicklungen aller Zeiten ein. Es ist tatsächlich das erste Mal, dass es einem Erfinder gelungen ist, einen Magnetmotor ohne drehende Teile zu bauen.



Prof. Timothy Vaughan, rechts im Bild, hatte Dr. Robert Holcomb, vorne im Bild, am 27. Februar 2023 besucht und seine Generatoren in Betrieb gesehen und getestet. Links der frühere Chef-Techniker Gene Brown, in der Mitte Ellen Holcomb, zuständig für Management und Firmenstrategie.

In den USA sind bereits mehrere solche Energiesysteme im Einsatz: In einer Firma für Klimatisierungsgeräte wurde ein autonomer 20-kW-Generator eineinhalb Jahre erfolgreich getestet. Grössere Generatoren sind in anderen Betrieben im Einsatz.

**Kontakt:** über den Veranstalter



Im Holcomb-Energiesystem wird der rotierende Anker/Rotor eines Standard-Stromgenerators durch einen statischen Rotormechanismus ersetzt. Dieser besteht aus mehreren bewickelten elektro-magnetischen Polstücken, die computergesteuert über Halbleiterrelais in bestimmter Reihenfolge erregt werden. Die Ausrichtung der Domänen im Eisen führt zu einem rotierenden magnetischen Energiefeld, das bis zu fünfmal stärker ist als die magnetische Energie, zu deren Ausrichtung erforderlich sind. Dieser Effekt wird hier genutzt.





# Open-source-Plasmoid-Reaktor - mit Demo!

*Umbau bestehender Generatoren zur dezentralen Stromerzeugung*

**Malcolm Bendall, Strike-Foundation, USA, und Team**

Dr. Thorsten Ludwig lernte Malcolm Bendall an der Tesla-Tech Extraordinary Technology Conference vom 9. bis 13. August in Albuquerque/USA kennen. Er berichtete den Veranstaltern von dort:

*“Gezeigt wird ein laufender Wassermotor/Plasmoid mit Erklärungen. Ich habe den Motor hier bei Tests schon laufen sehen. Es ist ein echtes Highlight! Es ist eine sehr interessante Open-source-Erfindung, die bekannte Komponenten (Ranque-Hilsch-Rohr, GEET von Paul Pantone, Walter Jenkins, Marco Rodin usw.) kombiniert und weiter entwickelt. Dahinter steckt eine ganze Gruppe hochkarätiger Freie-Energie-Forscher.”*

Aus den Unterlagen ging hervor, dass es sich um ein Projekt des aus dem Mining und Oil business bekannt gewordenen Unternehmers Malcolm Bendall aus Tasmanien/Australien handelt. Dieser war in diesem Geschäftszweig so reich geworden, dass er laut einer Meldung von 2016 in den Panama Papers Erwähnung fand. Malcolm Bendall leitet die Firma Empire Energy, die im Januar 2016 bekannt gab, dass sie *“Teil eines internationalen Konsortiums ist, das gegründet wurde, um im Tasmanienbecken in Australien nach Öl, Gas und Helium zu suchen.”*

## Der Plasmoid-Reaktor

Ausserhalb der Tätigkeit im Oil Mining hat Malcolm Bendall noch eine andere Seite: Visionen und eine spirituelle Ausrichtung in Richtung Veden, Sanskrit und Heilige Geometrie, welcher zu verdanken ist, dass er einen Teil seiner Gelder zur Entwicklung eines hoch brisanten Plasmoid-Reaktors einsetzte. Das Faszinierende daran ist, dass bestehende Generatoren innert kurzer Zeit mit Hilfe des Plasmoid-Reaktors auf Wasserbetrieb umgebaut werden können.

In unserem Auftrag fragte Dr. Thorsten Ludwig Malcolm Bendall bereits während der US-Konferenz in Albuquerque, ob er bereit wäre, den Plasmoid-Reaktor an unserer Konferenz vom 14. Oktober zu demonstrieren. Er sagte spontan: Ja!

Und so kommt es, dass er einige Tage vor der Tagung vom 14. Oktober in Zürich mit einem Team eintrifft, um ein durch uns gekauftes Notstromaggregat mit dem Plasmoid-Reaktor zu komplettieren und diesen selbstlaufend zu machen ohne Verbrauch von Treibstoffen!



**Malcolm Bendall**  
Ölmagnat, Erfinder und Besitzer der Empire Energy Corporation International, London/England



Malcolm Bendall mit seinem Plasmoid-Reaktor, eingebaut in einem Notstromgenerator, in der Plasmaforschungsanlage in Bangkok.



Malcolm Bendalls Plasma-Research Facility in Bangkok, wo Prototypen und Anlagen für die Industrie gebaut werden.

## Die Strike-Foundation

Für die Vermarktung zuständig ist die Strike-Foundation. In ihrer Satzung steht: *“Während die Strike Foundation mit der Kommerzialisierung des geistigen Eigentums von Malcolm Bendall durch Lizenzierung, Unternehmungen, Joint Ventures und Herstellung beauftragt ist, ist die Stiftung auch damit beauftragt, den Anweisungen von Malcolm Bendall zu folgen und das gesamte geistige Eigentum zum Wohle des Planeten offen bekannt zu machen.”*



Malcolm Bendall verdankt die Erfindung des Plasmoid-Generators der Inspiration durch die Heilige Geometrie, die Veden, Sanskrit und weitere spirituelle Zugänge.

**Vermarktung, Lizenzierung, Produktion und Verkauf von auf Plasmabetrieb umgebauten Generatoren wird ein heisses Thema von Malcolm Bendall sein.**

Auf Nachfrage teilte er den Veranstaltern mit, dass die Lizenzen für Deutschland und die Schweiz noch verfügbar sind. Nachdem es sich um ein Open-source-Projekt handelt, kann davon ausgegangen werden, dass der Erfinder laut der Satzung der Strike-Foundation mit der Umsetzung dieser revolutionären Erfindung keinen Profit machen will, sondern vor allem Welt und Menschheit dienen will.



Implosions-Zylinderkopf. Die Energie wird in einer zentralen Wolfram-Hartmetallkugel konzentriert.



Implosions-Kolben mit Ringen, hydraulischem Dämpfer und Zylinderkopf mit 4 Platin-Fusionszündkerzen.



Design für einen Injektor zur Erzeugung einer Implosion in der zentralen Wolframkarbidkugel. Implosions-Kolben mit Ringen, hydraulischem Dämpfer und Zylinderkopf mit 4 Platin-Fusionszündkerzen.



Implosions-Kolben mit Ringen, hydraulischem Dämpfer und Zylinderkopf, konzipiert für den Plasma-Injektor.

## Komponenten des Plasmoid-Reaktors

**Kontakt über den Veranstalter.**